



GESUNDHEITSWESEN 2.0: AXONLAB MACHT SCHWEIZER ARZTPRAXEN FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Axonlab

connecting ideas

UNTERNEHMEN

AXONLAB

WEBSEITE

WWW.AXONLAB.COM/GER

BRANCHE

MEDIZIN- UND GESUNDHEITSWESEN

UNTERNEHMENSSTZ

BADEN-DÄTTWIL, SCHWEIZ

HERAUSFORDERUNGEN

- Realisierung einer Cloud-basierten Lösung von Achilles
- Einheitliche Desktops in allen PCs einer Praxis
- Aufwändige Installation von Achilles in den Praxen vor Ort

LÖSUNG

Um Ärzte, Spitäler und weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens bei ihren derzeitigen Herausforderungen zu unterstützen, entschied sich Axonlab, Anbieter von analytischen medizinischen Geräten- und IT-Lösungen für die Arztpraxis, die unternehmenseigene Software Achilles, basierend auf der VMware-Plattform der Diso AG, zu virtualisieren und als Cloud-Lösung bereit zu stellen.

Die Digitalisierung ist im Schweizer Gesundheitswesen angekommen und stellt Arztpraxen und Spitäler vor neue Herausforderungen. Denn der Schutz digital hinterlegter Patientendaten muss an oberster Stelle stehen und diese sollten fachgerecht verarbeitet und gesichert werden können. Arztpraxen und andere Einrichtungen des Gesundheitswesens benötigen deshalb IT-Lösungen, die ein dementsprechendes Sicherheitsniveau gewährleisten. Und die gleichzeitig mit ihrer Flexibilität, Hochverfügbarkeit und guten Performance Behandlungsprozesse verbessern. Dann sind Ärzte in der Lage, ihre Praxis fit für die Zukunft zu machen und diese, basierend auf dem aktuellsten Stand der Technik sowie modernster Standards, zu führen und weiter zu entwickeln.

Axonlab, Schweizer Anbieter von analytischen medizinischen Geräten- und IT-Lösungen für die Arztpraxis, wollte seine selbst entwickelte Praxissoftware „Achilles“ virtualisieren und als Cloud-Lösung zur Verfügung stellen, um auf diese Weise Ärzte bei ihren Herausforderungen unterstützen zu können. Die Verantwortlichen des Unternehmens waren deshalb auf der Suche nach einer passenden Technologie-Plattform und einem Partner, der in der Lage war, solch ein Projekt umzusetzen.

Unternehmensprofil

Axonlab ist ein Dienstleistungsunternehmen mit Produkten für Medizinische Diagnostik, Life Science sowie Softwarelösungen für den Gesundheitsbereich. In Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Lieferpartnern vertreibt der Dienstleister innovative Systeme an Kliniken, Ärzte und an die forschende Industrie mit dem Ziel, einen Beitrag zur Gesundheit der Menschen zu leisten. Der Hauptsitz von Axonlab ist im Schweizer Baden-Dättwil, weitere Niederlassungen befinden sich in Deutschland, Österreich und Tschechien sowie in anderen europäischen Ländern. Das Unternehmen beschäftigt rund 240 Mitarbeiter.

Die Herausforderung

Die Praxissoftware Achilles ist eine von Axonlab eigens entwickelte Lösung für das Gesundheitswesen. Ziel der Software ist es, Ärzten dabei zu helfen, ihre Praxis zu verwalten, Behandlungen effektiver zu gestalten, termingerechte Abrechnungen zu erstellen und die Sicherheit der Patientendaten zu erhöhen.

Um die mit der Software von Axonlab bisher ausgestatteten Praxen (Gruppenpraxen, Einzelpraxen) in der Schweiz sowie hinzukommende neue Praxen mit modernen, innovativen Lösungen unterstützen zu können, wollte der

„Die Installation von Achilles basierend auf der VMware-Plattform der Diso sowie die Integration der lokalen Hardware konnten sehr schnell realisiert werden. Zudem konnten weitere medizinische Geräte zügig über Schnittstellen angebunden werden. Aus diesem Grund haben wir uns letztendlich für Diso und ihre VMware Lösung entschieden.“

GEORGE NECOLA
LEITER OPERATIONS & SUPPORT
AXONLAB

ERGEBNISSE

- Entwicklung einer Cloud-Version von Achilles
- Einfache Installation bei Kunden vor Ort
- Einfache Anbindung weiterer medizinischer und nicht-medizinischer Endgeräte
- Vereinheitlichung der Systemlandschaft
- Erhöhung Datenschutz und Sicherheit
- Ermöglichen eines gesicherten Zugriffs auf Achilles von außerhalb der Praxis

VMWARE IM EINSATZ

- VMware Horizon DaaS
- VMware vSphere

PARTNER

DISO AG



SWISS CLOUD WORKPLACE GMBH



Dienstleister die unternehmenseigene Software in einer virtualisierten Form zur Verfügung stellen. „Viele Ärzte sind heute bereit, eine cloudbasierte Anwendung und Datenablage einzusetzen, um von den Vorteilen zu profitieren und suchen nach passenden Lösungen – genau deshalb haben wir uns dazu entschieden, zukünftig eine Cloud-Lösung bereitzustellen“, erklärt Martin Michel, CIO bei Axonlab. „Für Kunden, die hinsichtlich der Cloud etwas zurückhaltender sind oder für die eine cloudbasierte Software keine Option darstellt, steht nach wie vor die lokal installierbare Client-/Server-Version zur Verfügung.“

Die Anforderungen der Verantwortlichen an diese neue Lösung waren vielseitig: Diese sollte hochverfügbar sein, Patientendaten sicher verwahren und von Ärzten und Praxis-Assistentinnen einfach zu bedienen sein. Eine hohe Performance und die Möglichkeit zum Anbinden von Schnittstellen waren weitere Punkte, die erfüllt werden sollten. Zudem mussten der Support zentral ausgeführt und die Wartungs- und Installationskosten auf ein Minimum reduziert werden können. Die Plattform, auf der die Achilles Cloud aufgebaut werden sollte, musste darüber hinaus mit Hilfe von Desktop-Virtualisierung allen Mitarbeitern einer Praxis den gleichen Arbeitsplatz mit identischen Anwendungen und Office-Programmen zur Verfügung stellen.

Die Lösung

Vor der Entscheidungsfindung holte Axonlab mehrere Angebote ein und startete am Ende den Proof-of-Concept mit einer Lösung der Diso AG, die auf VMware basierte sowie mit der Lösung eines weiteren Herstellers. Dafür wurde eine Standardpraxis mit fünf Desktops und der entsprechenden Hard- und Software, darunter Achilles, ausgestattet. Anschliessend wurden diverse Testphasen durchgeführt. „Die Installation von Achilles basierend auf der VMware-Plattform der Diso sowie die Integration der lokalen Hardware konnten sehr schnell realisiert werden. Zudem konnten weitere medizinische Geräte zügig über Schnittstellen angebunden werden. Aus diesem Grund haben wir uns letztendlich für Diso und ihre VMware Lösung entschieden“, so George Necola, Leiter Operations & Support bei Axonlab.

Im August 2016 startete Axonlab gemeinsam mit Diso die Implementierung der Plattform, welche auf VMware Horizon DaaS und VMware vSphere basiert. Außerdem unterstützte die Swiss Cloud Workplace GmbH bei dem Projekt. „Wir wirkten zu Beginn mit etwa sechs Personen mit, die Lösung zu installieren und zum Laufen zu bringen. Zudem legten wir die Basis für die Integration weiterer Praxen“, sagt Daniel Meienberg, Head of Sales bei der Diso AG. Kurze Zeit später fand bereits der Rollout von Achilles Cloud in den ersten Praxen statt. Heute ist die Axonlab selbst in der Lage, neue Endnutzer aufzunehmen und Achilles direkt bei den Kunden vor Ort zu implementieren. „Dank der leistungsfähigen Plattform ist die Installation für uns jetzt deutlich einfacher. Die Bereitstellung der notwendigen Software auf jedem PC oder Endgerät vor Ort wird nun vereinfacht und wir sind im Stande, dies eigenständig respektive in Zusammenarbeit mit Diso zentral durchzuführen“, erklärt George Necola. Gehostet werden alle schützenswerten Patientendaten sowie weitere Daten der Praxen in einem Rechenzentrum der Diso in der Schweiz, um einen bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Der Server vor Ort in der Praxis entfällt. „Der Vorteil der Lösung ist, dass diese in der Bedienung so einfach ist wie zuvor, denn der Endanwender bemerkt keine Veränderung. Einzig der VDI Desktop ist neu und bietet Nutzern den Vorteil, von allen Arbeitsplätzen auf die benötigten Anwendungen zugreifen zu können“, so George Necola weiter.

„In einem nächsten Schritt prüfen wir, ob wir unsere interne IT-Systemlandschaft auf VMware vSphere migrieren wollen, und wie wir weitere Synergien mit Diso als Partner nutzen können, um für die nächsten Jahre wettbewerbsfähig zu bleiben.“

MARTIN MICHEL
CIO
AXONLAB

Das Ergebnis

Mittlerweile wurde die neue Cloud-Lösung von Achilles komplett aufgesetzt und eine Reihe an Arztpraxen nutzen diese bereits erfolgreich. Besonders wichtig war Axonlab, dass für den Kunden durch den Einsatz einer Cloud-Version die Kosten überschaubar bleiben. Und genau dieser Wunsch konnte realisiert werden, wie Martin Michel erklärt: „Kunden beziehen Achilles Cloud über eine monatlich abgerechnete Lizenz. Die Lösung beim Kunden vor Ort ist einfacher ausrollbar, denn die dafür nötigen Vorbereitungen und Tests können remote stattfinden. Auch der Support und die Updates der Software können ohne Beeinträchtigung des Praxisalltags durchgeführt werden, was sich wiederum positiv auf die Kosten niederschlägt.“ Darüber hinaus ist Axonlab in der Lage, die Systemlandschaft beim Kunden vor Ort zu vereinheitlichen. Und Ärzte können über Schnittstellen ganz variabel weitere Endgeräte oder medizinische Geräte anbinden, um ein flexibleres und effektiveres Arbeiten in den Praxen zu realisieren.

„Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. In der Zusammenarbeit haben wir die Diso AG sowie die Swiss Cloud Workplace als kompetenten, mitdenkenden Partner wahrgenommen. Sind von unserer Seite Änderungswünsche aufgekommen oder haben sich Probleme ergeben, wurde darauf zeitnah reagiert. Heute erweist sich unsere VMware-Plattform als äusserst stabil und performant“, erklärt George Necola. Für die nächsten Monate hat sich Axonlab das Ziel gesetzt, weitere Arztpraxen der bisherigen Kunden sowie hinzukommende Neukunden mit der Lösung auszustatten.

Ein Blick in die Zukunft

Aufgrund der positiven Ergebnisse plant Axonlab schon die Umsetzung weiterer Projekte mit VMware: „In einem nächsten Schritt prüfen wir, ob wir unsere interne IT-Systemlandschaft auf VMware vSphere migrieren wollen, und wie wir weitere Synergien mit Diso als Partner nutzen können, um für die nächsten Jahre wettbewerbsfähig zu bleiben“, blickt Martin Michel in die Zukunft.

